

Umfrage - Aufmerksamkeitsstörungen im schulischen Kontext

Beitrag von „San“ vom 11. März 2022 09:56

Liebe Lehrkräfte und ReferendarInnen,

Im Rahmen meiner Masterarbeit möchte ich herausfinden was Lehrkräfte und Referendare über Aufmerksamkeitsstörungen im schulischen Kontext wissen und dafür benötige ich EURE Unterstützung!

Die Bearbeitungsdauer dieser Umfrage beträgt etwa 20 Minuten.

Hier ist der Link zur Umfrage:

<https://www.umfrageonline.com/c/hxffzg7a>

Danke für Eure Unterstützung!

Beitrag von „CDL“ vom 11. März 2022 14:27

Kleiner Tipp: Bei der Frage

Was würde Ihnen beim Umgang mit SchülerInnen mit der Diagnose-ADHS helfen?

sind

"Supversionen"

sicherlich eine interessante Option (was ist das?), "Supervision" aber möglicherweise das, was du als Option nennen wolltest.



P.S.: Interessanter Fragebogen. Die Antwortoptionen waren zwar manchmal etwas zu kurz gegriffen meinem Empfinden nach mit "richtig", "falsch", "weiß nicht" bei den Fragen zu Symptomatik, Ursachen und Behandlung, letztlich ließ sich aber damit arbeiten. Ich habe tatsächlich, weil ich aufgrund der reduzierten Antwortoptionen sehr gründlich abwägen musste, was am ehesten passt oder was ich gesichert weiß, was doch nur vermute, so dass ich in dem Fall "weiß nicht" ankreuzen musste, am Ende rund 20min benötigt, obgleich der Fragebogen eigentlich recht überschaubar ist.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 11. März 2022 15:32

Vllt. sind auch [Subversionen](#) gemeint?

Beitrag von „CDL“ vom 11. März 2022 15:40

[Zitat von Plattenspieler](#)

Vllt. sind auch [Subversionen](#) gemeint?

Zwei Dumme, ein Gedanke. Das war auch meine erste Assoziation, wobei das bei mir sprachlich eloquent- etwa so ablief innerlich: "Hä, des schreibt ma doah mit em bö *Kopfkratz*. "
😊 Der nächste Schritt- auf Kalauerebene- war dann über Arten von Suppe nachzudenken, die ich im Rahmen einer Antwort verköstigen verköcheln, also ich meine verwursten könnte, um letztlich doch einer ernsthaften Antwort den Vorrang zu geben, nachdem das ansonsten ja auch ein mit einiger (und eigener?) Reflexion erstellter Fragebogen ist, der etwas Ernsthaftigkeit verdient hat.

Beitrag von „San“ vom 11. März 2022 15:56

[Zitat von CDL](#)

Kleiner Tipp: Bei der Frage

Was würde Ihnen beim Umgang mit SchülerInnen mit der Diagnose-ADHS helfen?

sind

"Supversionen"

sicherlich eine interessante Option (was ist das?), "Supervision" aber möglicherweise das, was du als Option nennen wolltest.



P.S.: Interessanter Fragebogen. Die Antwortoptionen waren zwar manchmal etwas zu kurz gegriffen meinem Empfingen nach mit "richtig", "falsch", "weiß nicht" bei den Fragen zu Symptomatik, Ursachen und Behandlung, letztlich ließ sich aber damit arbeiten. Ich habe tatsächlich, weil ich aufgrund der reduzierten Antwortoptionen sehr gründlich abwägen musste, was am ehesten passt oder was ich gesichert weiß, was doch nur vermute, so dass ich in dem Fall "weiß nicht" ankreuzen musste, am Ende rund 20min benötigt, obgleich der Fragebogen eigentlich recht überschaubar ist.

Hey!

Danke dir für dein Feedback, das werde ich auf jeden Fall bei der Auswertung berücksichtigen und reflektieren. Und ja genau, ich hätte mal lieber "Supversionen" angeben müssen 😊

Alles anzeigen